

Gemeinsamer **RU**ndbrief für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht mit Fortbildungsprogramm Schuljahr 2022/2023

Mose weidete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro,
des Priesters von Midian.

Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum
Gottesberg Horeb. Dort erschien ihm der Engel des Herrn in einer
Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug.

Da brannte der Dornbusch und verbrannte doch nicht.

Mose sagte: Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche
Erscheinung ansehen. Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht?

Als der Herr sah, dass Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief
Gott ihm aus dem Dornbusch zu: Mose, Mose!

Er antwortete: Hier bin ich.

Der Herr sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab;
denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.

2. Buch Mose 3, 1 – 6

wie bitte?



„Leg deine Schuhe ab; (...) der Ort, wo du stehst ist heiliger Boden!“. (1 Mose 3,5). Im Rettungsdienst, so berichten mir vor einigen Wochen zwei Notfallsanitäter des Malteser Hilfsdienstes, kommt es immer wieder vor, dass die Sanitäter vor dem Betreten einer Wohnung aufgefordert werden, ihre Schuhe auszuziehen. Es sind vor allem religiöse Gründe, die Menschen diese Bitte formulieren lässt. Sieht man davon ab, dass aus Sicherheitsgründen dieser Bitte im Einsatz nicht entsprochen werden kann, so ist in dieser Momentaufnahme etwas sehr Allgemeines für jeden Ort gesagt, wo Menschen im Dienst am Nächsten stehen. Ganz gleich, ob im Rettungsdienst, in der Seelsorge, im Schuldienst: im konkreten Einsatz berühren wir Menschen und so sehr Routine unser Handeln bestimmen muss, um unsere Tätigkeit professionell verrichten zu können, es geschieht ...; es geschieht, dass mich etwas angeht, das tiefer reicht, ja es geschieht, dass mich im Augenblick meines Tuns gerade in schwierigsten Augenblicken die geheimnisvolle Würde eines Menschen berührt. In unserem Schulalltag sind es gerade die Augenblicke, wo ein junger Mensch Hilfe braucht, wo in seinem Gesicht, in seinen Augen die Frage nach dem Leben aufflackert, wo seine Augen den Blick des Gegenübers suchen wo seine Ohren dankbar sind für jedes gute Wort ... wo seine verletzte Seele einen Augenblick Halt findet ...

Vielleicht ist es nur ein flüchtiger Augenblick ... Fest steht: es ist nichts, was ich festhalten könnte, nur etwas, was mir geschieht ... In solchen Augenblicken geht er mich an, der Imperativ: „Leg deine Schuhe ab; (...) der Ort, wo du stehst ist heiliger Boden!“.

Noch einmal anders gesagt: im Lebensraum Schule betreten wir stets heiligen Boden, wenn wir Kindern und Jugendlichen begegnen, die schon durch ihr Dasein und Sosein zeigen, was ihnen heilig ist. Und nicht selten berühren wir heiligen Boden, wenn ein Kind, ein junger Mensch in seiner Not sich öffnet ...

Was in diesen Augenblicken zählt, sind nicht zuerst Bildungspläne und Kompetenzraster, sondern der lebendige, einmalige Mensch. Wir sind gefordert, sensibel zu sein für diesen heiligen Boden, der durch kindliches Empfinden, familiäres Gewordensein oder durch die menschlichen Umstände geprägt ist. „Leg deine Schuhe ab; (...) der Ort, wo du stehst ist heiliger Boden!“.

Der konkrete und lebendige Mensch ist die Ehre Gottes, sagt der Kirchenvater Irenäus von Lyon. Der Dienst am konkreten Menschen, an den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, um ins Leben wachsen zu können, ist zugleich der Ort, den Jesus mit seiner Gegenwart erfüllt. „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, habt ihr mir getan“ (Mt 25,40), sagt er mir und sagt mir zugleich: je prekärer die Situation, desto heiliger der Boden.

Die Erzählung vom Dornbusch ermöglicht einen Perspektivwechsel. Es geht in dieser bedrängten Zeit um Hoffnungsräume, die Wachstum fördern. Das geschieht nicht nur dann, wenn die Kinder und Jugendlichen in meinem Unterricht etwas lernen. Wohl vor allem auch dann, wenn jemand da ist, der den Fragen nicht ausweicht und bereit ist Rechenschaft von seiner Hoffnung aus dem Glauben an Christus zu geben, was in diesen Tagen vor allem heißt: dazubleiben, auszuhalten, beharrlich zu sein, im betenden Seufzen über soviel Unrecht und Not in Welt und Schöpfung ... Eines darf ich gewiss sein: In diesen Augenblicken wächst nicht nur der, der gesehen wird, sondern auch der, der sieht und sich berühren lässt ... er geht in diesen Augenblicken ... er geht unter der Gnade, die uns wissen lässt, dass der Boden unseres Lebens immer schon geheiligt ist und im Vertrauen ins Leben uns zuwächst, was uns trägt. Amen

Dr. Joachim Kittel
(Ansprache beim Auftaktgottesdienst zum Neuen Schuljahr)

29.09.2022

ICH WILL DIR WAS ERZÄHLEN...

Das Erzählen biblischer Geschichten gehört in ganz besonderer Weise zum Religionsunterricht der Grundschule. Es ist ein magischer Moment, wenn Kinder uns an den Lippen hängen und ganz in das Geschehen eintauchen. Gleichzeitig ist das Erzählen immer wieder herausfordernd. Gemeinsam wollen wir einige der vielfältigen Möglichkeiten des Erzählens anschauen, ausprobieren, erleben. Dabei wird auch thematisiert, was eine Erzählung zu einer guten Erzählung macht. An diesem Nachmittag geht es in besonderer Weise darum, die Lust zum eigenen Erzählen zu wecken und Ihnen vielfältige, methodische Anregungen anzubieten.

Zielgruppe: staatl. und kirchl. Lehrkräfte an Grundschulen

Referentin: Christine Schneider,
Studienleiterin am RPI-Karlsruhe

Leitung: Schuldekane Dirk Boch, Heide Reinhard, Dr. Christian Stahman

Zeit: Donnerstag, 29. September 2022,
14.30-17.00 Uhr

Ort:
Ev. Dekanat Breisgau-Hochschwarzwald,
Melanchthonweg 2a,
79189 Bad Krozingen

Anmeldung:
über die jeweiligen
Schuldekanate oder
die Bildungskirche
staatl. LK zusätzlich
über: lfb.kultus-bw.de





KRIEG UND FRIEDEN

06.10.2022

„Krieg und Frieden“ - durch den Überfall Russlands auf die Ukraine ist dieses Thema drückend aktuell: Was bedeutet die politische Zeitenwende für die evangelische Friedensethik? Frieden schaffen – mit Waffen? Oder ein radikaler Pazifismus, der Gewaltverzicht predigt und Opfer ausliefert? Wie verändert der Krieg den ökumenischen Dialog, vor allem mit der orthodoxen Kirche Russlands? Wie ist das Verhältnis von Gerechtigkeit und Frieden aus biblisch-theologischer Perspektive zu bedenken? Auf dem diesjährigen Studientag sollen Fragen wie diese theologisch und in unterrichtspraktischer Perspektive im Zentrum stehen. Der Studientag bietet folgende Elemente:

- Impuls und Austausch zu theologischen Konzepten von Krieg und Frieden
- Unterrichtsentwürfe und didaktische Impulse für alle Jahrgangsstufen
- Literaturempfehlungen zum Thema mit Lektüre von Ansichtsexemplaren (eine digitale Materialsammlung steht für Sie bereit)
- Informationen der regionalen Fachberater*innen des ZSL
- entspannter Austausch unter Kolleg*innen.

Zielgruppe:
Lehrkräfte an Gymnasien

Referentin:
Juliane Kleibert,
Studienleiterin RPI



Leitung:
Schuldekane
Dr. Christian Stahman,
Dirk Boch, Heide Reinhard

TERMIN: Donnerstag,
06. Oktober 2022,
09.15-16.30 Uhr

Ort: Evangelisches
Schuldekanat Freiburg,
Habsburgerstr. 2,
79104 Freiburg

Anmeldung:
ekiba.bildungskirche.com;
Staatl. LK zusätzlich über:
lfb.kultus-bw.de

UNTERWEGS MIT ABRAHAM

**VOLLER HOFFNUNG,
MUT UND VERTRAUEN**

**18.10.2022 -
ONLINE**

Gott fordert Abraham auf, sein Land und seine Verwandtschaft, sein Zuhause zu verlassen. Für Abraham eine große Prüfung und Herausforderung, verbunden mit vielen Fragen an die Zukunft. Eine biblische Erzählung, die viele Aspekte des kindlichen Lebensalltags aufzeigt: Der Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule, Wandel von Familienstrukturen, eigene Erfahrungen mit Umzügen, etc.

Aspekte, die viele Fragen mit sich bringen. Doch Gott verbindet diese Aufforderung in der Abrahams-Erzählung nicht mit vielen Fragen, sondern mit gewaltigen Zusagen für die Zukunft. Zusagen, die Gott jedem von uns zusagt, was auch immer die Zukunft für uns bereithält. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir in die Abrahams Erzählung eintauchen und voll dabei sein. Auch dann, wenn wir vor einem großen Fragezeichen stehen, die Welt nicht mehr verstehen.

Einzelne Stunden aus diesem Erzählverbund werden wir dabei exemplarisch heranzoomen, näher beleuchten, methodisch und praxisnah füllen.

Zielgruppe:
Religionslehrkräfte
Grundschule Klasse 1/2

Referentinnen:
Christine Schneider,
Studienleiterin RPI Karlsruhe,
Karin Bartz, stv. Schulleiterin
und Fachberaterin für GS am
ZSL Freiburg

Leitung:
Schuldekanin Martina Dinner,
Hochrhein
Termine: Dienstag,
18. Oktober 2022,
15.30-17.00 Uhr
Online Veranstaltung

Anmeldung:
Über Schuldekanat
Hochrhein, staatl. LK
zusätzlich über:
lfk.kultus-bw.de



FRIDAYS FOR



NACHHALTIGES HANDELN ALS AUFGABE DES RELIGIONSUNTERRICHTS

25.10.2022
- ONLINE

Mit Blick auf die Klimakrise, erleben wir eine tiefe Kluft zwischen unserem Wissen, unserem Urteilen einerseits und unserem Handeln andererseits. Wie lässt sich die Kluft überbrücken?

In diesem Workshop werden Methoden und Projekte für Schüler*innen der Sekundarstufe vorgestellt. Leitend sind dabei die Handlungsschritte für ökologisch-ethisches Lernen im Religionsunterricht: Mit Lernspielen / game-based Learning können unterschiedliche Aspekte des Klimawandels thematisiert und der Versuch simuliert werden, diesen Prozess selbst zu stoppen. Es werden verschiedene didaktische Möglichkeiten aufgezeigt, diese Spiele im Unterricht einzusetzen.

Die Gestaltung von Visionen für die Erde im Stil von Social Media und die Erschließung biblischer Zusagen kann Schüler*innen motivieren. In einem virtuellen Rollenspiel werden Fragen zur bedrohten Schöpfung diskutiert und in selbst erstellten digitalen Medien die Einzigartigkeit der Schöpfung aufgezeigt.

Darüber hinaus werden Tools vorgestellt, die Möglichkeiten zur CO₂-Reduzierung und zu einem Challenge zum Erreichen globaler Nachhaltigkeitsziele aufzeigen.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte
aller Schularten

Referent:
Olav Richter, Studienleiter
Medienpädagogik/-didaktik
RPI Karlsruhe

Leitung:
Schuldekanin Heide Reinhard

Termin:
Dienstag, 25. Oktober 2022,
15.30-17.00 Uhr
Online Veranstaltung

Anmeldung:
Schuldekanat Emmendingen,
staatl. LK zusätzlich:
<https://lfb.kultus-bw.de>
oder unter
ekiba.bildungskirche.com



VON FÜCHSEN, DIE NICHT LÜGEN UND PANDABÄREN, DIE FURZEN

02.02.2023

Gute Geschichten gut erzählt faszinieren. Egal wie sie daherkommen: als Film, im Roman oder Thriller, im Bilderbuch oder am Lagerfeuer, analog oder digital erzählt. Geschichten erschließen uns die Welt, transportieren Wissen und haben die Kraft uns zu verändern.

Am Religionspädagogischen Studientag 2023 dreht sich alles um das Thema Geschichten.

Am Vormittag stehen Ulrich Hub und seine Geschichten-Figuren im Vordergrund. Vielen Religionslehrkräften ist der Kinder- und Jugendbuchautor, Stückeschreiber und Theaterregisseur Ulrich Hub seit langem durch das Buch „An der Arche um Acht“ bekannt. Seine hinter-unter-tiefgründigen Geschichten sind nicht nur spannend erzählt, sie ermöglichen es, mit Kindern ins Gespräch zu kommen über ganz große Fragen. Warum die Schafe nicht im Stall waren, die Geschichte aber doch ein gutes Ende nimmt, was es mit Lügen und Freundschaften auf sich hat, ob es Gott gibt und ob er lieb ist.

In seinen ganz unkonventionell erzählten Geschichten spiegeln sich menschliche Erfahrungen und alle paar Seiten gibt es Anknüpfungspunkte, sich philosophisch-theologische Weiter-Gedanken zu machen.

Am Studientag dürfen wir gespannt sein, wie es mit der lahmen Ente und dem blinden Huhn weitergeht, kommen mit Ulrich Hub ins Gespräch über die Tiefenschichten seiner Erzählungen und erfahren etwas über die Geheimnisse gut erzählter Geschichten.

Am Nachmittag wird es konkret: Unterschiedliche Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Möglichkeiten Geschichten im RU zum Einsatz zu bringen.

Weitere Infos folgen, aber merken Sie sich diese ganztägige Fortbildung schon einmal vor

Zeit: Donnerstag, 2. Februar 2023
(ca. 9.00-16.30 Uhr)

Ort: Freiburg

Referent: Ulrich Hub, Berlin

Leitung: Schuldekanate Heide

Reinhard, Dirk Boch, Dr. Christian
Stahmann

Anmeldung: über die
Schuldekanate, lfb-online,
Bildungskirche



HOFFNUNGSLINIEN IN DER BIBEL

**02.03.2023
ONLINE**

In den aktuellen Krisen geraten gerade Schülerinnen und Schüler in der Sek I schnell ins Abseits.

Welche Horizonte eröffnet darin die Bibel bzw. der christliche Glaube? Hierzu gibt es nicht nur Einzelgeschichten, sondern mutmachende

Zusammenhänge in der Bibel zu entdecken! Dabei sind sowohl der Bildungsplan als auch ganz konkrete Hilfen für den Unterricht im Blick, um Hoffnung aus der Bibel für Kinder und Jugendliche von heute aufzuschließen.

Ziel der Veranstaltung ist es also, biblisch-theologische Zusammenhänge zu erkennen, die Hoffnung verbreiten bis in unsere Zeit – mit konkreten unterrichtlichen Anregungen für den Religionsunterricht in der Sek I.

Zielgruppe:
Religionslehrkräfte der Sek I

Referentin: Dr. Annegret Südland,
Studienleitung des RPI Karlsruhe für
Sek I

Leitung: Schuldekan Martin Lilje

Termin: Donnerstag, 02. März 2023,
15-17 Uhr; Online Veranstaltung

Anmeldung unter
ekiba.bildungskirche.com bis Di. 07.02.23
staatl. LK zusätzlich über: lfb.kultus-bw.de oder das jeweilige Schuldekanat



DIE TAUFE - EIN GESCHENK



16.05.2023

Die Taufe ist ein Geschenk - und um ein Geschenk zu erkennen, muss man es manchmal erst auspacken. So basteln wir an diesem Nachmittag eine kleine Geschenkbox, die beim Öffnen die verschiedenen Elemente einer Taufe offenbart. In Innern der kleinen Schachtel finden sich Hinweise zu den Bereichen Wasser, Heiliger Geist, Taufkerze, Taufspruch, Freundschaft für's Leben, Schöpfung und einiges mehr. Passend zur Gestaltung der Geschenkbox erhalten die Teilnehmer Arbeitsblätter für die Schule.

Diese Veranstaltung hat vor allem den Religionsunterricht in der 3./4. Klasse im Blick, mit leichten Abwandlungen ist die Gestaltung der Geschenkbox auch für die weiterführende Schule oder für den Konfi-Unterricht geeignet.

Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

(Mt 28,19f)



wann?
Dienstag 16. Mai 2023

wo?
Ev. Dekanat, Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen
Leitung: Lydia Rau, Religionslehrerin und Inklusionsberaterin

Anmeldung bitte per Mail an:
schuldekanat.breisgau-
hochschwarzwald@kbz.ekiba.de

SPIELE IM RELIGIONSUNTERRICHT

FRÜHJAHR 2023

Spiele zum Kennenlernen,
zur Förderung der
Konzentration, zur Stärkung
der Gemeinschaft,
zur Wissensverankerung ...

Es gibt unzählige Spiele,
die sich gut in den
Religionsunterricht
integrieren lassen.

Frau Katrin Borrmann
(Pfarrerin im Schuldienst und
Inklusionsbegleiterin) wird
einen bunten Strauß an
Spielmöglichkeiten vorstellen
und zum praktischen
Ausprobieren einladen.



wann?

Frühjahr 2023 - sollten Sie nicht in
unseren Verteilern sein, melden Sie
uns bitte per Mail Ihr Interesse:
[schuldekanat.breisgau-
hochschwarzwald@kbz.ekiba.de](mailto:schuldekanat.breisgau-hochschwarzwald@kbz.ekiba.de)

wo?

Ev. Dekanat, Melanchthonweg 2a,
79189 Bad Krozingen

Referentin: Katrin Borrmann
(Pfarrerin im Schuldienst und
Inklusionsbegleiterin)

Jahrestagung Berufliche Schulen Baden 2022:
„Ethik und IK inside. RELIGION - DAS GASTGEBERFACH“
 Mi. 16.11.2022, 9.30 Uhr, - Fr. 18.11.2022, 14.00 Uhr
 im Haus der Kirche, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb

Der Religionsunterricht in seiner bisherigen Form ist nicht mehr selbstverständlich. Für eine Neubesinnung wollen wir uns zunächst vergewissern: Wofür stehen wir eigentlich im Religionsunterricht? Wie bestimmen wir insbesondere unser Verhältnis gegenüber Fächern wie dem Schulversuch Ethik oder „Interkultureller Kompetenz“? Und wie können wir den BRU in einer Situation der Säkularisierung, Pluralisierung und Individualisierung von Religion neu denken?

Fachkundige Referent*innen und kollegialer Austausch sollen uns dabei helfen, den BRU als das Gastgeberfach, das er immer schon war, neu zu entdecken.

Leitung: Dr. Harald Becker, RPI Karlsruhe

Programm / Referenten (i.A.):

Prof. Dr. Wolfgang Weirer (Universität Graz): Die Konfessionalität des RU - Grundsätzliches, angereichert mit österreichischen Spezifika;

Prof. Dr. Michael Kühnlein (Universität Frankfurt/M.): RU und Ethik;

„Wie machen es die anderen?“ (KoKo BG, CRU, RUFA, ...);

Freie Neigungsgruppen u.a.m.

Anmeldung bis 28.10.22 über die „Bildungskirche“: <https://bit.ly/3vF5SIE>

(Nur zur Kenntnisnahme: Die LFB-online-LG-Nr. lautet 4L25X.)

Regionale Studientage BG:

- Unterrichtsideen zu den BPE der J2 („Welt und Verantwortung“ und „Kirche“)
- Altes und neues Abitur - Rückblick und Ausblick

Leitung / Referent*innen:

Dr. Harald Becker, RPI Baden; dazu die Fachberatenden

Dr. Andrea Chudaska, Hans Martin Müller-Albrecht und N.N. (Freiburg)

Die Veranstaltungen finden jeweils von 09.00-16.00 Uhr statt. Die **Anmeldung** erfolgt bis zum jeweils genannten Meldeschluss mit den jeweiligen Links über die „Bildungskirche“. (Die angegebenen LFB-online-LG-Nummern sind nur zur Kenntnisnahme.)

| Termin: | Ort: | Anmeldelink: | Meldeschluss: | LG-Nr.: |
|------------|--|---|---------------|---------|
| 09.02.2023 | Schuldekanat Karlsruhe (Stadt) | https://bit.ly/3wwFYm8 | 26.01.23 | E45EP |
| 14.02.2023 | Haus der Kirche, Sinsheim | https://bit.ly/3FP0nH5 | 31.01.23 | Q4GZ2 |
| 14.03.2023 | Hohentwiel- Gewerbeschule, Singen (Htw.) | https://bit.ly/3PIaEiP | 28.02.23 | 6XQM4 |
| 15.03.2023 | Ernst-Lange- Haus, Freiburg | https://bit.ly/3yGzRyo | 01.03.23 | EVPEG |

reililab | BRU

Schuljahr 2022/2023

- ☑ **01.09.2022: Beginn Infotec (+ Wiederarbeit & Sprechstunde)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **15.09.2022: Startstunden des BRU (+ 22.09)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **06.10.2022: Spezialtag in RÜ (+ 13.10)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **16.11.2022: 'Die Wiese - Aufmerksamkeits-Prävention' (+ 17.11)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **01.12.2022: 'Neue Verschwörungstheorien' (+ 08.12)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **11.01.2023: 'Wahrgewinnung in einer Infalteme' (+ 19.01)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **02.02.2023: 'Katholiken' (+ 09.02)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **02.02.2023: 'Lokalisierende Informationsarbeit' (+ 19.02)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **20.04.2023: Spezial aus JMBW: 'Mikrosos - Differenzierung im RÜ'**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **04.05.2023: 'Transkriptomania' (+ 11.05)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **15.06.2023: 'Liebe und Partnerschaft in der Digitalität' (+ 22.06)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock
- ☑ **13.07.2023: 'Sensibel, gelöst und deshalb arbeitend' (+ 20.07)**
an der Hochschule für Fernstudien (HAW) in Rostock



Wo?
www.reililab.org

Wie?
 Klick auf "Am Live-Event teilnehmen"

Welche Uhrzeit?
 Immer von 15:30 - 17:00

Helpen Sie uns, unser Angebot zu verbessern und nehmen Sie an der Umfrage teil!

Das Angebot ist eine Kooperation von den Instituten der vier Kirchen und den Fachberatern.
 Es wird evaluiert von EIBOR & KIBOR:



<https://t1p.de/Wktgnd>

| | |
|-------------------------|--|
| Thema der Veranstaltung | Gottes Sohn kommt in die Welt - Konkrete Praxisbausteine zum Weihnachtsfestkreis von Klasse 1 bis 4 |
| Lfb-online | https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/8X9NK |
| für welche Schulart | GS |
| Zielgruppe | Lehrkräfte ev / kath Religion Anmeldung für kirchliche und Privatschul-Lehrkräfte über den folgenden Link: https://oft.kultus-bw.de/formular/87a6e2df7ac446298dba6b349bdb3dd8 |
| Ziele | Erweiterung didaktisch-methodischer Möglichkeiten zum Thema: Weihnachtsfestkreises und gemeinsamer Ideenaustausch. |
| Inhalte | <p>Ochse, Esel, Könige, Hirten, Maria, Josef, Sterne und Engel waren bei der Geburt des Sohnes Gottes an der Krippe dabei. Und wie habe sie diese besondere Geburt erlebt? Praktische Impulse für den Religionsunterricht in Klasse 1 bis 4 rund um die Weihnachtsgeschichte und den Weihnachtsfestkreis mit seinen Bräuchen, Symbolen und Festen</p>  <p>https://pixabay.com/</p> |
| Datum-Uhrzeit | Mo 14.11.2022/ 14:30 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Grundschule Tumringen/Lörrach |
| Lehrgangsführung | Katharina Renner (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel / ZSL FR) |
| | |

02.03.2023

VON PALMSONNTAG BIS PFINGSTEN

KARWOCHE UND OSTERZEIT IM ANFANGSUNTERRICHT DER GRUNDSCHULE (KLASSE 1/2)

Die Fortbildung ist aus der Praxis für die Praxis und so gedacht, dass man die vorgestellten Materialien direkt einsetzen und nutzen kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der 1. und 2. Klasse. Wir werden uns mit der Karwoche und der Osterzeit beschäftigen. Sie haben die Möglichkeit Bilderbücher, Vorlesegeschichten und Arbeitsmaterialien kennenzulernen und auszuprobieren. Außerdem bekommen Sie konkrete Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht. Natürlich sind wir auch an einem regen Austausch mit Ihnen interessiert.



wann?

Donnerstag, den 02.03.23,
15-17 Uhr

wo?

Rosenburgschule Müllheim,
Mühlenstr. 71

Referentinnen:

Mirjam Nau, Schulbeauftragte,
Grundschullehrerin
Laura Struschka-Jurth,
Grundschullehrerin

Anmeldung:

schulbeauftragte@kath-dbn.de

17./18.03.2023

WERKKURS ORIGINAL EGLI-FIGUREN

BIBLISCHE ERZÄHLFIGUREN

Unter Anleitung werden wir original Egli-Figuren herstellen. Die Zeit reicht in der Regel zum Anfertigen von zwei Figuren (z.B. Mann und Frau) und einem Baby.

Am Ende des Kurses sind die Figuren komplett fertig und können sofort im Religionsunterricht eingesetzt werden.



wann?

Freitag 17.03.2023, 14-22 Uhr
Samstag, 18.03.2023, 9-22 Uhr

wo?

Rosenburgschule Müllheim,
Mühlenstr. 71

Leitung:

Mirjam Nau, Schulbeauftragte,
Referentin: Ursula Wochner

Anmeldung:

schulbeauftragte@kath-dbn.de

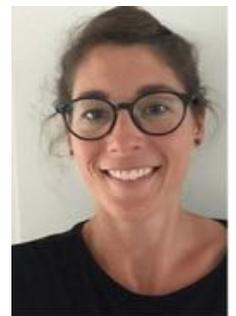
| | |
|-------------------------|---|
| Thema der Veranstaltung | Wohnt Gott in der Kirche? Lernen vor Ort - Kirchenraumpädagogik |
| Lfb-online | https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/7XDPV |
| für welche Schulart | GS |
| Zielgruppe | Lehrkräfte ev / kath Religion Anmeldung für kirchliche und Privatschul-Lehrkräfte über den folgenden Link: https://oft.kultus-bw.de/formular/87a6e2df7ac446298dba6b349bdb3dd8 |
| Ziele | Erweiterung didaktisch-methodischer Möglichkeiten zum Thema: Kirchenraumpädagogik im Religionsunterricht der Grundschule. |
| Inhalte | <p>In dieser Veranstaltung geht es um konkrete didaktische Praxisbausteine für den Religionsunterricht, die sofort in jeder Ortskirche umgesetzt werden können. Kinder kommen mit dem Kirchenraum in Berührung und werden berührt. Sie erleben die Besonderheit des Kirchenraumes und entdecken diesen auf spielerische Weise. Der Einblick in das Sakrament der Taufe und die Gemeinschaft der Gläubigen rundet die Praxisbausteine ab.</p>  <p>https://pixabay.com/</p> |
| Datum-Uhrzeit | Mo 20.03.2023 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Katholische Kirche St. Maria Haltingen-Weil am Rhein |
| Lehrgangsführung | Katharina Renner (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel / ZSL FR) |
| | |

27.04.2023

SHALOM, SALAM UND GRÜSS GOTT

DIE MONOTHEISTISCHEN WELTRELIGIONEN IM RELIGIONSUNTERRICHT DER GRUNDSCHULE (KLASSE 3/4)

Die Fortbildung ist aus der Praxis für die Praxis und so gedacht, dass man die vorgestellten Materialien direkt einsetzen und nutzen kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der 3. und 4. Klasse. Wir werden uns mit den drei monotheistischen Weltreligionen beschäftigen. Sie haben die Möglichkeit Bilderbücher, Vorlesegeschichten und Arbeitsmaterialien kennenzulernen und auszuprobieren. Außerdem bekommen Sie konkrete Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht. Natürlich freuen wir uns auch auf einen regen Austausch mit Ihnen.



wann?

Donnerstag, den 27.04.2023
15.00-17.00 Uhr

wo?

Rosenburgschule Müllheim,
Mühlenstr. 71

Referentinnen:

Mirjam Nau, Schulbeauftragte,
Grundschullehrerin
Laura Struschka-Jurth,
Grundschullehrerin

Anmeldung:

schulbeauftragte@kath-dbn.de

| | |
|---------------------------------|--|
| Thema der Veranstaltung: | Gottesbilder im Religionsunterricht der GS (ev/kath) – Theologisieren mit Kindern |
| lfb-online: | https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/RQ6J6 |
| für welche Schulart: | GS |
| Zielgruppe: | Lehrkräfte ev / kath Religion Anmeldung für kirchliche und Privatschul-Lehrkräfte über den folgenden Link: https://oft.kultus-bw.de/formular/87a8e2df7ac446298dba6b349bdb3dd8 |
| Ziele: | <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Erweiterung didaktisch-methodischer Möglichkeiten zum Thema Gottesbilder • Auseinandersetzung mit Impulsen zum Theologisieren |
| Inhalt: | <p>In dieser konfessionell-kooperativen Veranstaltung beschäftigen wir uns ganz praktisch mit dem Thema Gottesbilder von Kindern bzw. mit der Frage, wie diese im RU erweitert und weiterentwickelt werden können.</p> <p>Auf Basis von Bilderbüchern wie bspw. „Gott ist wie Himbeereis“, „Purzelbäume für den lieben Gott“ oder „Mario fragt nach Gott“ laden wir dazu ein, der Frage nach Gott nachzugehen.</p> <p>Wer möchte, kann eigene Bilderbuchvorschläge einbringen.</p> <div data-bbox="673 1227 1299 1639" data-label="Image"> </div> <p>https://pixabay.com</p> |
| Datum - Uhrzeit: | Donnerstag, 11.05.2023 von 14.30-17.00 Uhr |
| Veranstaltungsort: | online Der Zugangslink wird angemeldeten Teilnehmer:innen im Vorfeld zugesandt. |
| Lehrgangsführung: | Katharina Renner (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel / ZSL FR) Sabine Kern (Bereichsleitung Fremdsprachen und Religion Seminar OG, Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel / ZSL FR) Simone Kohlmann, M.A. (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung ev Rel / ZSL FR) |

Gleichnisse als Reich-Gottes-Botschaft

Für katholische Religionslehrkräfte, die Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten

Lehrgang Nummer: Z267M (<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/Z267M>)

Termin: 16. - 18. Februar 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsbeauftragte Elke Bergmann, Rottenburg/Dipl.-Rel.Päd. Brigitte Muth-Detscher, Freiburg

Meldeschluss: 20. Dezember 2021

Zeig mir mal deine Religion - interreligiöses Lernen in der Grundschule

Lehrkräfte für Evangelische und für Katholische Religionslehre an der Grundschule und

Lehrkräfte, die im Bereich der Grundschule islamischen Religionsunterricht erteilen

Lehrgang Nummer: JZNEG (<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/JZNEG>)

Termin: 14. - 16. Februar 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin Grundschule am Evangelischen PTZ Stuttgart/Schuldekan Jochen Old, Schwäbisch Hall

Referenten: Susanne von Braunmühl, Dozentin am PTI Hamburg/Gökçen Tamer-Uzun, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg/Schuldekanin Martina Palermo, Stuttgart

Meldeschluss: 20. Dezember 2021

Religion zum Anfassen - Ästhetisches Lernen mit religiösen Dingen

Für katholische Religionslehrkräfte, die in der Sekundarstufe I an einer Gemeinschaftsschule, Hauptschule, Werkrealschule oder Realschule unterrichten

Lehrgang Nummer: PJJ4G (<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/PJJ4G>)

Termin: 14. - 16. März 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsreferentin Sabine Baßler, Freiburg/Schuldekanin Diana Hughes, Ludwigsburg

Referent: Prof. Dr. Stefan Altmeyer, Mainz

Meldeschluss: 17. Januar 2022

Würde - Ehrfurcht vor dem Leben - Von Albert Schweitzer bis Greta Thunberg

Für katholische Religionslehrkräfte, die in der Sekundarstufe I an einer Gemeinschaftsschule, Hauptschule, Werkrealschule oder Realschule unterrichten

Lehrgang Nummer: 55JGP (<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/55JGP>)

Termin: 2. - 4. Mai 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsreferentin Sabine Baßler, Freiburg/Schuldekan Klemens Dieterle, Rottweil

Meldeschluss: 7. März 2022

Was ist neu am neuen Bildungsplan im Förderschwerpunkt Lernen?

Für katholische Religionslehrkräfte, die Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten (Lehrgang Nummer: V4E7L)

Termin: 26. - 28. September 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsbeauftragte Elke Bergmann, Rottenburg/Dipl.-Rel.Päd. Brigitte Muth-Detscher, Freiburg

10.09.2023

AUFTAKTGOTTESDIENST ZUM NEUEN SCHULJAHR 2023/2024

Sehr herzlich laden wir alle Lehrkräfte, deren Angehörige, Mitarbeitende an Schulen sowie weitere Interessierte zu einem ökumenischen Auftank-Gottesdienst am Vorabend des Neuen Schuljahres ein. Im Anschluss steht ein kleiner Imbiss und Umtrunk bereit. Gemeinsam wollen wir uns stärken lassen für die kommenden Herausforderungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Dirk Boch und Dr. Joachim Kittel

**um
18 Uhr**

**an einem
schönen Ort**

**mit
unserer Silberlilly**



NEU!!!

digitale Kamishibai- Karten

MEDIENPORTAL der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen

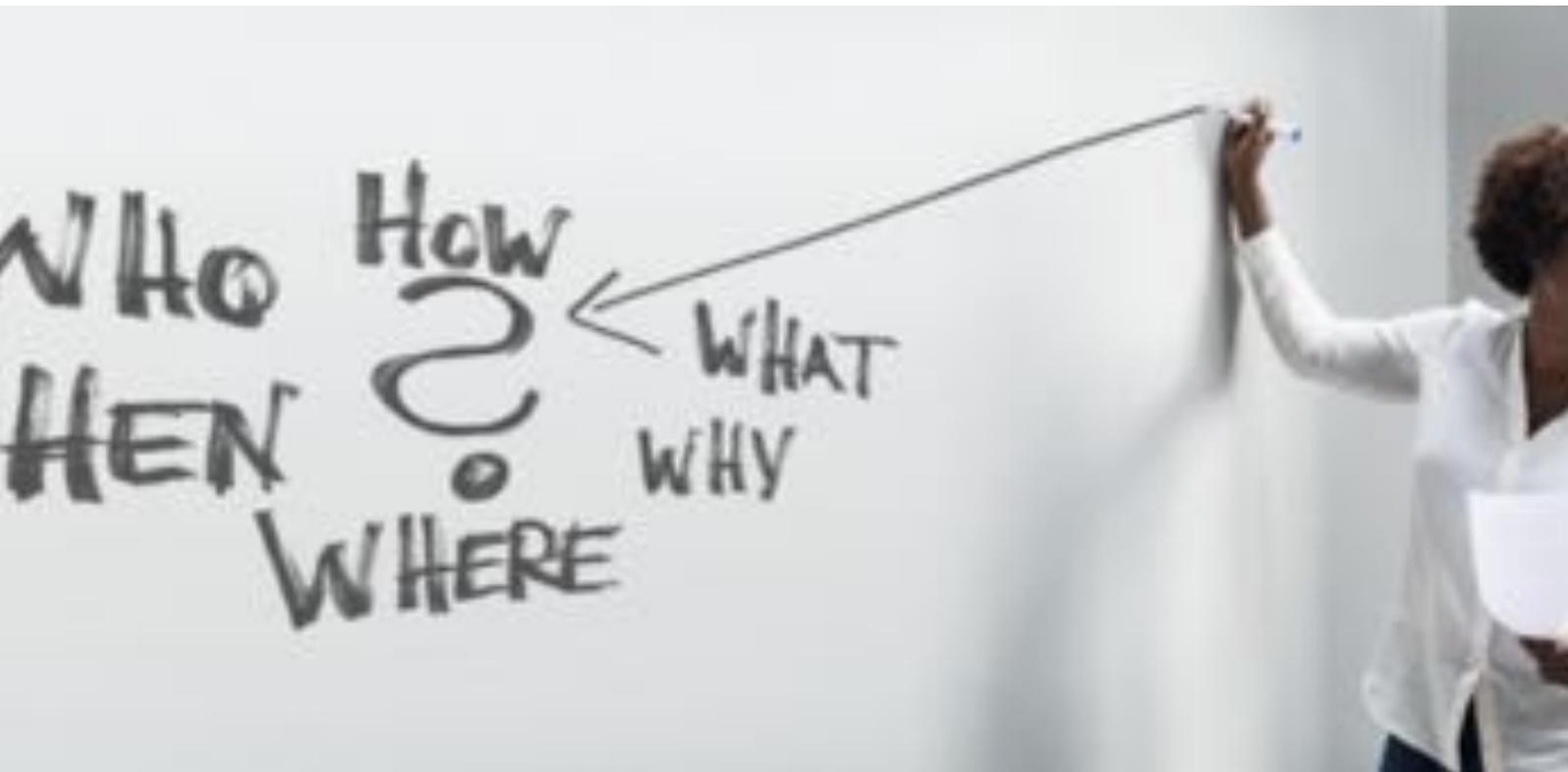
- Kostenfreies 12-Monats-Abo
- Zeit- und ortsunabhängige Nutzung der Medien
- Kurzspielfilme, Trickfilme, Dokumentationen, Spielfilme
- Aktuelle Neuerscheinungen
- Viele Filme mit didaktischem Unterrichtsmaterial
- Teilen der Filme z.B. mit Schüler*innen per Freigabelink
- Streaming
- Download auf Speichermedien
- Beratung zu technischen und pädagogischen Fragen zum Medieneinsatz
- -Anmeldung beim Portal: www.medienzentralen.de



Beliebteste Download-Medien

- 1 Zukunft der Kirche?
Dokumentarfilm
- 2 Das neue Evangelium
Dokumentarfilm, Spielfilm
- 3 Dolapo Is Fine
Kurzspielfilm
- 4 Luther - Er veränderte die Welt fü...
Spielfilm
- 5 Jesus wird geboren
Bildkarten
- 6 Die Anfänge des Christentums
Dokumentarfilm





Fortbildungen des RPI:

<https://www.rpi-baden.de/fortbildungen-3/>

Schulpastoral:

<https://www.ebfr.de/schulpastoral>

Schulseelsorge:

<https://www.rpi-baden.de/schulpaedagogik/schulseelsorge/>

Konfessionelle Kooperation:

<https://www.rpi-baden.de/themen-3/koko/>

Missio Canonica

<https://www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/erzbischoefliches-ordinariat/hauptabteilung-3-bildung/missio-canonica/>

Vocatio

<https://www.ekiba.de/infothek/arbeitsfelder-von-a-z/religionsunterricht-2/vocatio/>



<https://www.ekiba.de/infothek/landeskirche-strukturen/ekiba-2032/>

<https://kirchenentwicklung2030.de/>



Imprint

Evangelisches Schuldekanat Breisgau-Hochschwarzwald
Pfarrer Dirk Boch, Schuldekan (ViSdP)
Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633/ 925570-22 / dirk.boch@kbz.ekiba.de



Elisabeth Roll, Sekretariat und Medienstelle
Tel.: 07633/ 925570-21
E-Mail: schuldekanat.breisgau-hochschwarzwald@kbz.ekiba.de
Homepage: <https://www.ekbh.de/schuldekanat>

Öffnungszeiten der Medienstelle:

Dienstag: 13.00-17.30 Uhr / Mittwoch: 13.00-16.30 Uhr
Donnerstag: 10.00-17.30 Uhr / Freitag: 10.00-14.00 Uhr

Der Bestand der Medienstelle kann unter folgender Web-Adresse online recherchiert werden: <http://baden.cidoli.de> - Katalog: Breisgau-Hochschwarzwald

Katholisches Dekanat Breisach-Neuenburg
Diakon Dr. Joachim Kittel, Schuldekan
Joseph-Vomstein-Straße 6, 79189 Bad Krozingen,
Tel.: 07642/ 921224 / E-Mail: schuldekan@kath-dbn.de



Christa Grethler, Dekanatssekretärin
Tel.: 07633/ 9231040 / E-Mail: mail@kath-dbn.de
Homepage: www.dekanat-breisach-neuenburg.de



Katholisches Schuldekanat Neustadt
Schuldekanin Astrid Braun, Stockacker 42, 79252 Stegen
Tel. 07661/ 61232 / E-Mail: schuldekanat@dekanat-neustadt.net

Jahreslosung 2023



**DU BIST
EIN GOTT,
DER MICH
SIEHT.**

GENESIS
18, 27